

½ Drei Viertel Ost – West 🚢 RONDÉE ATLANTIQUE 🌞

Erste Hälfte der Drei Viertel Atlantiküberquerung Ost – West 🚢 von den Kapverden Ri Grenada

Mitten auf dem Atlantik 🌐 13° 21,63 N 040° 14,14W 📅 Fr. 05.12.25 🕒 (14:30) 12:30 [09:30]* 🌊 ENE4

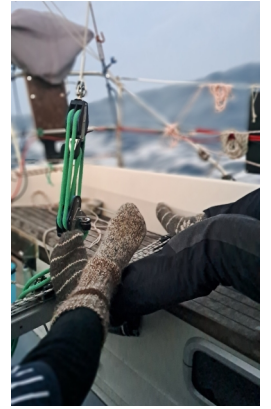
☁️ leicht diesig 🌡️ 29°C 🌊 1,5m 🚢 Genua+Groß Raumschot SB Bug 215° kreuzen 5,3 kn 🌞 Grenada



Atlantikstimmung

Nun haben wir nach 8 Tagen fast die Hälfte der letzten Drei Viertel unserer Atlantiküberquerung Ost – West geschafft. 🤔

Wer ist gut in Bruchrechnung? 😊 Bisher hatten wir keine Verhältnisse, bei denen ich am Rechner sitzen wollte, um die Erlebnisse aufzuschreiben. Draußen ist es jetzt zu hell. So sitze ich unter Deck bei 29°C. 😊 Doch das ist nicht immer so... Auf der sogenannten Barfußroute sind immer noch die Schafis Wollsocken, Mütze und Schlafsack unsere nächtlichen Beschützer. Der Wind, der uns mit 4-6 bft prima vorantreibt, pustet ebenso die Körperwärme dahin. Trotz 25°C wird es ohne Sonne schnell kühl. Auch das Wasser wird vom Wind ordentlich aufgemischt. Doch leider nicht zu den erwarteten hohen



Barfußroute!?

langen Atlantikwellen, auf denen man so schön rauf und runter fährt! Nee, die Wellen kommen unmotiviert durcheinander und unregelmäßig.

🤔 *Wieso eigentlich, wo der Wind doch konstant von Nordost weht?!?* Diese geschätzt mal 1,5 bis 3,5m hohen Wogen sorgen für ständig schaukelnd-schunkelnde Schiffsbewegungen. Dieses Hin und Her beschert uns beständiges Muskel- und Gleichgewichtstraining. 😊

Dadurch dauert jede Aktion gefühlt doppelt so lang mit doppeltem Aufwand an



Anstrengend

Kraft und Geschicklichkeit. Ob Brote schmieren oder Brot backen. Halte mal gleichzeitig das Brot, den Aufstrich, das Gemüsemesser fest, während Du Dich selbst irgendwie einkeilst mit Füßen, Knien und Po... Und dann kommt so ein außerordentlicher Halunke 🌊, der Dich anstubbst und Du Dich auch noch mit dem Kopf irgendwo halten musst... 🤦 *Leider oder zum Glück*



Kühlender Wind

wie Astronautentraining fotografiert dann keiner. Sogar das Banalste „Hose hochziehen“ wird zum ausgeklügelten getimten Balanceakt. Um unsere angestrenzten Gesichter zu verstehen, empfehle ich das Hörbuch „Der Marsianer“. Gewisse Parallelen zum Astronauten Dasein konnten wir eindeutig feststellen. 😊 Das ist eines unserer Ablenkungen und Beschäftigungen: Hörbücher hören 🗣️ Dank unseres Buddy-Boots FUCHUR, die uns einige zugespielt haben.

Jetzt spüre ich regelrecht die Frage: „Warum ~in Neptuns Namen~ tut ihr Euch das an?!?“ Und die Antwort ist ganz einfach: „Erstens, Zweitens und Drittens.“ 😊 Frisch selbstgebackenes Brot mit Seeluft, Sonnenuntergang, Vollmond, Fliegende Fische, lachende Orange, Liebe im Blick, Logbuch schreiben mit besonderem Lesezeichen 😊, Gourmet auf See, Blick ins Kielwasser,... 😊 🤔 Um die herzhüpfende Stimmung zu verstehen, empfehle ich das Lied Chapter 05 “Here we go” von www.sailingFUCHUR.de. Auch wenn mir als Titel „Goodbye shoes, hello barefeet“ passender dünkt... 😊

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht **Silvi** 🌞 mit **Hendrik** mitten auf dem Atlantik unterwegs ...by the wind 🌊 🌊 🚢

www.BoatLifeFeeling.de/BLogbuch/ 🚢 RONDÉE-ATLANTIQUE 🌞

**Glossar: Verwirrende Zeitverschiebung (dtsch. Winterzeit UTC+1), Logbuchzeit Kapverden UTC-1, {aktuelle Ortszeit UTC-2 Es gibt wohl nur zwei Orten an Land, wo diese Zeitzone gilt. 🤔 Wer weiß wo?} [Karibische Zeit UTC-4]*



„Erstens, zweitens und drittens.“

